

Archiv v. Wrede Amecke.

1691 Febr. 1.

Maximiliann Freiherr von und zu Weichs zur Wenne, kurfürstlicher Drost der Gerichte Esslohe, Reiste, Calle, Remblinghausen und Hellefelt, sowie Bürgermeister und Rat der Stadt Balve beurkunden, daß sie zu Behuf dieser Landschaft 1500 Reichstaler bei Matthiass Brassert zu Cöllen aufnehmen mußten, dieser die Summe aber bald wieder verlangte und sie daher die gleiche Summe bei Friederich Bernardt v. Wrede gegen jährliche Zinsen zu Lichtmessen von 75 Reichstalern aufgenommen, sich jedoch den Wiederkauf vorbehalten haben.

2 Siegel der Aussteller an Pressel.

Unterschriften der Aussteller.

Or., Perg., deutsch.

Auf der Rückseite Vermerk des Auflösungsamtes für Familiengüter zu Hamm von 1924, daß diese Summe zum Vermögen des Familienfideikommisses von Wrede gehört.